

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 01.09.2026**

- | | |
|--|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Beschluss-Nr.: 392/VI vom 20.09.2023
"Bessere Erschließung für den Lichterfelder Ring"
Drucksachen-Nr.: 0514/VI |
| 2. Berichterstatter/in: | Bezirksstadtrat Urban Aykal |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchstabe b und e) BezVG in Verbindung mit
§ 36 Abs. 3 BezVG |
| 6. Politik-/Querschnittsfeld: | Mobilität (Straßen) |
| 7. Finanzielle Auswirkungen: | keine |
| 8. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | keine |
| 9. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 10. Die Vorlage hat mitgezeichnet: | keiner |

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 392 vom 20.09.2023
„**Bessere Erschließung für den Lichterfelder Ring**“
Drucksachen-Nr. 0514/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.09.2023 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg und der BVG für eine Erschließung des Lichterfelder Rings von der Waldsassener Straße in Richtung Lichterfelde-Süd eine Buslinie der BVG einzusetzen.“

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Das Bezirksamt hat den Beschluss an die BVG weitergeleitet, diese hat mit Schreiben vom 27.07.2026 mitgeteilt:

„Wir vermuten, dass - da der Vorgang schon 3 Jahre alt ist -, der Hintergrund die Diskussion um die Anbindung des Seniorenheimes Lichterfelder Ring ist. Auch aufgrund des Neubauvorhabens auf Tempelhofer Seite, unmittelbar an der Bezirksgrenze, gab es solche Überlegungen.

Das Seniorenheim liegt im Einzugsbereich der Linie 284 (Haltestelle Schütte-Lanz-Straße / Lichterfelder Ring) und ist damit an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen.

Soweit uns bekannt, wurden im Zuge des Neubauvorhabens Lichterfelder Ring potentielle Haltestellenstandorte mitgedacht, aber eine neue Linie, die es gleich von Beginn an gibt, wurde nicht versprochen.

Hinzu kommt, dass die BVG nicht überall Direktverbindungen anbieten kann - Aspekte wie Kosten und Fahrgastnutzen müssen auch für unsere Liniengestaltung immer berücksichtigt werden. Auch wenn man einmal umsteigen muss, gibt es mit der Linie M11, X11 und 112 durchaus Fahrverbindungen in der gewünschten Relation.“

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat